Im Deckplan "Beschränkungen" zum Flächenwidmungsplan Nr. 6.00
(GZ: 115FR25 vom 10.09.2026) sind die Isophonen (Bahn, Straße, B116/Steinbruch)
gem. Lärminfo.at bzw. Abt. 15 sowie freie Schallausbreitung zur besseren
Übersichtlichkeit und die Sanierungsgebiete Immissionen - Lärm flächenhaft dargestellt.

LEGENDE gem. Planzeichenverordnung 2016, LGBl. Nr. 80/2016 und eigene Darstellungen
mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010,
LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 20/2026

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. StROG 2010 (§ 26(1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))

- WR – Reine Wohngebiete
- WA – Allgemeine Wohngebiete
- WW – Kerngebiete
- K – Einkaufszentren Ausschlussbereiche
- GG – Gewerbegebiete
- IG – Industriegebiete 1
- DO – Dorfgebiete
- EH – Erholungsgebiete
- E1 – Gebiete für Einkaufszentren 1
- E2 – Gebiete für Einkaufszentren 2
- KG – KG Fortführung ohne Zentrumszone

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE (§ 29 (3))
Verkehrsmäßig erschlossene Gebiete
- Aufschließungsgebiete
- (61) – Allgemeines Wohngebiet mit laufender Nr. 6, Wortlaut

SANIERUNGSGEBIETE (§ 29 (4))
- (NG) = Naturgefahren
- (IM) = Immissionen

BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))
- 0.2-0.4 – Mindest- und Höchstzulässige Bebauungsdichte

ZEITLICH FOLGENDE NUTZUNG (§ 26 (2))
- (WA) – Baubereiche mit zeitlich folgender Nutzung (B Allgemeine Wohngebiete)

VORBEHALTSFLÄCHEN (§ 37)
- Vorbehaltsfläche (LKH) - Landeskrankenhaus (SZ) - Sozialzentrum (Mitarbeiter-, Besucher- und Patientenverkehr)
- (Ue) – Einschränkung touristischer Anlagen
- (Ue) – Sondernutzungen im Freiland

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. Stmk. ROG 2010 idgF (§ 26 (7)) ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSANLAGEN
- B116 – Bundesstraßentrasse S6
- B116 – Landesstraßen B 115a, B 116
- Landesstraßen L101, L 122, L 134
- Eisenbahn
- Eisenbahn-Tunneltrasse

GEWÄSSER
- Gemme (offen und verrohrt)
- Fließende und stehende Gewässer
- Hochwasserschutzbetrieben

VERSORGUNGSANLAGEN
- Hochspannungsfreileitungen (110kV, 20kV)
- Hochspannungserdkabel
- Rohrleitung
- Versorgungsanlage / Trafo -Sendeanlagen/Reduzierstation
- Versorgungsanlage / Wasserkraftwerk
- Umspannwerk

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ
- Ruhezone zu Biotopen
- Biotope
- Geschützter Landschaftsteil
- Naturschutzgebiet
- Europaschutzgebiet
- Naturdenkmal

SICHERHEITS-, BAUBESCHRÄNKUNGS- UND SCHUTZZONEN SOWIE SONSTIGE GEFÄHRDUNGS-, ABSTANDS- UND BAUVERBOTE
- Baubeschränkungsbereich um eine Funk- oder Sendeanlage
- Abstand zu Bereso Betrieben
- Sicherheitszone Flugplatz
- Bergbaugebiete
- Leitungsschutzzone

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE
- Hochwasserg=Überflutungsbereich 30jährlich
- Hochwasserg=Überflutungsbereich 100jährlich

GEFAHRENZONEN, VORBEHALTS- u. HINWEISBEREICHE
- Rote Wildbachgefahrenzone
- Gelbe Wildbachgefahrenzone
- Brauner Hinweisbereich (RU - Rutschung, ST - Steinschlag, UE - Überflutungen, VN - Vernässung)
- Violetter Hinweisbereich (BB - Beschaffenheit des Bodens, BG - Beschaffenheit des Gebindes)
- Blauer Vorbehaltsbereich (TM - Technische Maßnahmen)

WASSERSCHON- UND -SCHUTZGEBIETE
- Wasserschongebiet (1 u. 2)
- Wasserwirtschaftliche Beschränkung (Brunnen, Quellschutzgebiete § u. 2)

WÄLDER
- Waldflächen

DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ
- Archäologische Bodenfundstätte
- Archäologisches Bodendenkmal
- Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
- Ortsbildschutzgebiet

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN
- Geruchszone
- Tierhaltungsbetriebe ohne Ausweisung von Geruchszonen

ÜBERÖRTLICHE FESTLEGUNGEN ALS SACHPROGRAMMEN DES LANDES
- Ausschlusszone (A-WK) für Windkraftanlagen (Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie)
- Photovoltaik-Einzelstandortverordnung
- (U.EE) – Einkaufszentren-Einzelstandortverordnung

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH ALTLASTEN
- Altablagerung
- Altlast

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen (§ 26 (7))

A. Anlagen und Einrichtungen

Ru – Einrichtschmachung von Anlagen und Einrichtungen
- Ad – Altersheim/Seniorenheim
- Ak – Altstadtkommission
- Ah – Alten-/Seniorenheim
- AHS – Allgemeinbildendehöhere
- BH – Berufsschulpflichtenschaft
- Bm – Bibliothek
- Bhs – Berufsbildende höhere Schule
- Fa – Feuerwehr
- Fh – Feuerwehrgerätehaus
- Kg – Kindergarten
- Kj – Kinder- und Jugendwerk Josefinum
- Mh – Mehrzweckhaus/Kulturhaus Leoben
- Montanuniversität
- Mu – Museum
- NMS – Neue Mittelschule
- Pol – Polizeistandort
- Re – Rathaus

Sae – Seelsorgeeinrichtung
Vs – Volksschule
Zh – Zivilschutzanlage

WA (0.2-0.4) – Flächenwidmungsbaubereichsausweisungen abgrenzender Gemeinden

IV. Darstellung von Grenzen
- Bezirksgrenze
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

Zusätzliche Planangaben:
- Bildungsgrünrat bei Unterschreitungsbedarf
- Geländeausnehmerhang über Trennungsbekrenzte hinweg
- Geländeverachtung
- Teilungsverfurt
- WA (0.2-0.4) – Flächenwidmungsbaubereichsausweisungen abgrenzender Gemeinden
- 123 – Grundstücke gem. DKM mit Grundstücksnummer
- Gebäude gem. DKM

Marktgemeinde St Michael in Obersteiermark(61113)
KG Hinterlainsbach (60313)
FWP Nr. 4.00 idgF

VERFAHRENSVERMERKE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 6.00

A: Gemäß § 38 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idF LGBl. Nr. 20/2026 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Leoben in seiner Sitzung am 23.09.2026 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 6.00 in der Zeit von _____ bis _____ beim Rathaus während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt einbringen.

PLANVERFASSER — FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER

DATUM: 10.09.2026 — GZ: 115FR25

DATUM: — GZ:

B: Beschluss des Gemeinderates gem. § 38 (6) u. (7) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl.Nr. 49/2010 am _____

PLANVERFASSER — FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER

DATUM: — GZ:

DATUM: — GZ:

C: Genehmigung der Stmk. Landesregierung gemäß § 38 (12) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl. Nr. 49/2010

DATUM: — GZ:

Stadtgemeinde

Leoben

(Gde. Nr. 61108)

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 6.00

StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 20/2026

Blatt Süd

Öffentliche Auflage

STAND: 10.09.2026

KG 60303 Donawitz	KG 60327 Leoben
KG 60308 Göß	KG 60338 Münichtal
KG 60310 Göß/graben-Göß	KG 60345 Prettach
KG 60315 Judendorf	KG 60355 Schladnitzgraben
KG 60326 Leitendorf	KG 60365 Waasen

Planverfasser und digitale Bearbeitung:
Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung
Mag. Gernot Paar, MSc
8020 Graz, Mariahilferstraße 20/1/9
Tel: 0316/ 833170
E-Mail: office@pumpernig.at
www.pumpernig.at
Pumpernig & Partner

Datenquelle: Amt d. Stmk. LR, A17

10.000 m² = 1 ha

Maßstab = 1:5 000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

Plangrundlage: BEV-DKM vom 07.09.2026

Bearb.: Pa/Ja/Bl
GZ: 115FR25

© CC - Namensnennung 4.0 - ab@BEV Archiv Gemeinden
Quelle: https://www.bev.gv.at/Verschneidungen/Archiv-DTL_Anfrage-FLWP_600_Leoben_Auflage.mxd